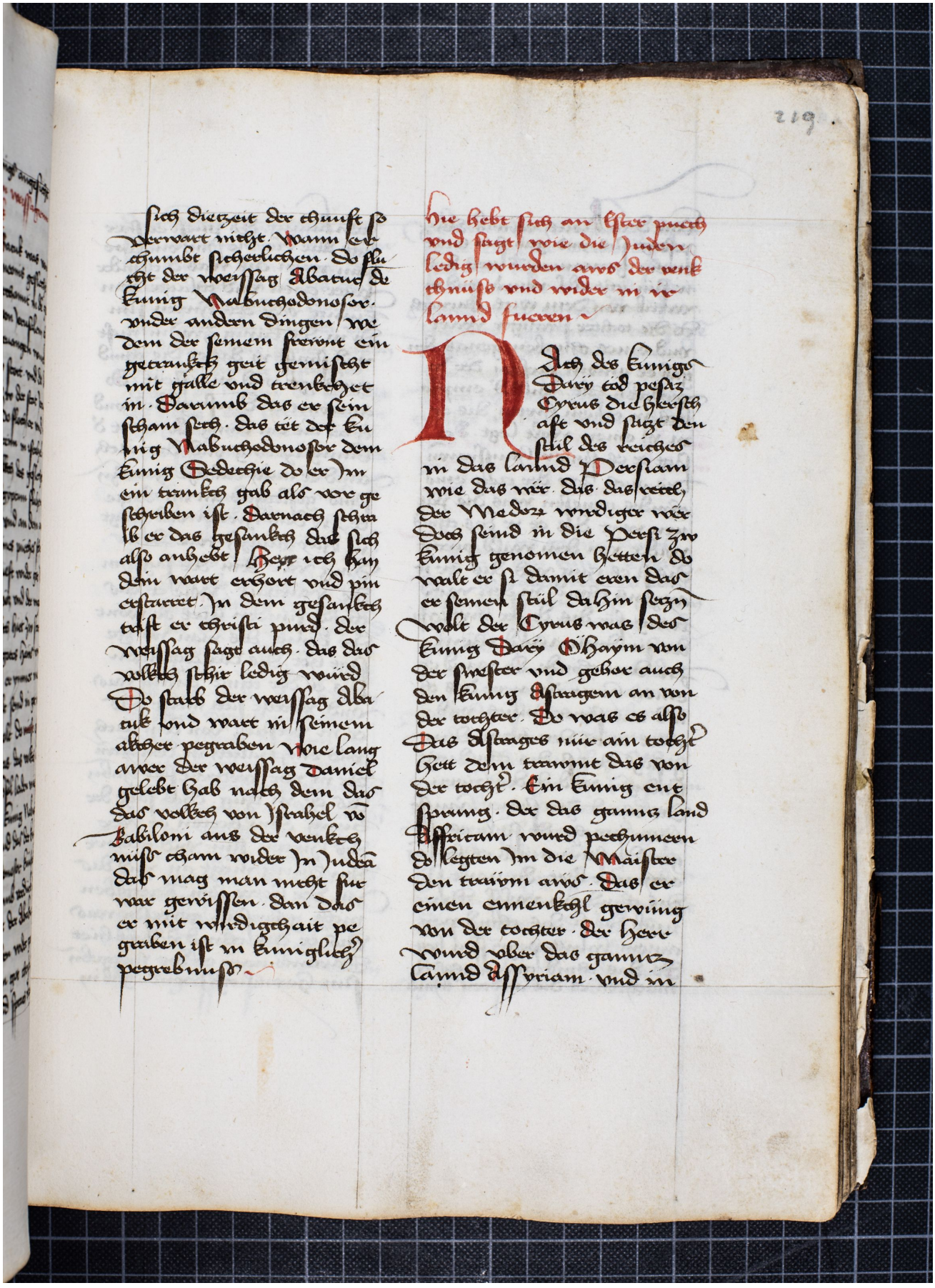
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



sich dietzeit der chunft so
verwart nicht. Wann er
chumbt sicherlichen. Do flu
cht der weissag Abacuc de
kunig Nabuchodonosor.
vnder andern dingen we
dem der seinem freunt ein
getrankch geit gemischt
mit galle vnd trenkchet
in. Darumb das er sein
scham sech. das tet der ku
nig Nabuchodonosor dem
kunig Sedechie do er im
ein trankch gab als vor ge
schriben ist. Darnach schra
ib er das gesankch das sich
also anhebt. Herr ich han
dein wart erhort vnd pin
erstarret. In dem gesankch
trift er christi purd. der
weissag sagt auch. das das
volkch schir ledig wurd
Do starb der weissag Aba
cuk vnd wart in seinem
akcher pegraben wie lang
awer der weissag Daniel
gelebt hab nach dem das
das volkch von Israhel vō
Babiloni aus der venkch
nüss cham wider In Judea
das mag man nicht fur
war gewissen. dan das
er mit wirdigchait pe
graben ist in kuniglich
pegrebnuss.

Hie hebt sich an Ester puech
vnd sagt wie die Juden
ledig wurden aws der venk
chnüss vnd wider in ir
lannd fueren.

Nach des kunigs
Darij tod pesaz
Cyrus die hersch
aft vnd sazt den
stul des reiches
in das lannd Persiam
wie das wer. das das reich
der Medorum wirdiger wer
doch seind in die Persi zw
kunig genomen hetten do
walt er si damit eren das
er seinen stul dahin sezn
wolt der Cyrus was des
kunig Darij Ohaym von
der swester vnd gehor auch
den kunig Astragem an von
der tochter. Do was es also
Das Astrages nur ain tocht
hett dem trawmt das von
der tocht. Ein kunig ent
sprung. der das gantz land
Affricam wurd pechumeren
do legten im die Maister
den trawm aws. Das er
einen ennenkchl gewüng
von der tochter. der herr
wurd vber das gantz
lannd Assyriam. vnd in